Deutscher Name der Kultur	Gattung und Art	Sorte
Zwiebel	Allium cepa	Bingo

Beschreibung Kulturen:

Die Zwiebel ist eine Pflanzenart der Gattung Lauch. Dabei machen ihre Schärfe, ihre Vielseitigkeit, ihre einfache Kultivierung und ihre gute Lagerfähigkeit aus ihr ein wertvolles Lebensmittel und eine der weltweit beliebtesten Gemüsesorten. Die Zwiebel hat sich auch als Heilpflanze bewährt und wird gern als traditionelles Hausmittel eingesetzt. Die äußeren Zellschichten enthaltenen Schwefelverbindungen die von besonders großem medizinischem Wert sind. Sie sind es übrigens auch, die beim Zwiebel schneiden Tränen fließen lassen. Zwiebeln enthalten keine Stärke. Ihre Kohlenhydrate liegen in Form sogenannter Fruktane vor. Dabei handelt es sich um wasserlösliche Oligo- und Polysaccharide, welche die Zwiebel vor dem Austrocknen schützen uns bei und gegen Grippeviren helfen. Botanisch gesehen ist die Zwiebel ein unterirdischer Spross mit dicht übereinanderliegenden, fleischig verdickten Blättern (Zwiebelschuppen). Die vielen konzentrischen Schichten heller, saftiger Blätter, sind von mehreren hauchdünnen Häutchen umschlossen.

Historie:

Die Zwiebel wird schon seit mehr als 5000 Jahren in Asien und Mittelmeerländern als Heil-, Gewürz- und Gemüsepflanze kultiviert. In Europa fand die weitere Verbreitung der Küchenzwiebel erst im Mittelalter statt. In der Antike und bei den Römern galten Zwiebeln als Nahrung der Armen. Erst später kamen die Zwiebel in Europa dann zu neuen Ehren: In Frankreich beispielsweise mussten die Bauern ihre Abgaben an die Fürsten oft mit Zwiebeln begleichen. Die Ägypter brachten sie den Göttern als Opfergabe dar und nutzten sie auch als Grabbeigabe. Zwiebeln waren zudem eine Art Zahlungsmittel. Im alten Ägypten wurde die Zwiebel aufgrund ihrer kugeligen Form und der konzentrischen Ringe als ein Symbol für das ewige Leben zum Kultobjekt, denn diese waren überzeugt davon, dass das scharfe Zwiebelaroma sogar den Toten wieder Leben einhauchen könne.
Im 19. Jahrhundert entwickelten sich in Mitteleuropa einige Hauptanbaugebiete, deren Namen noch heute in alten Landsortenbezeichnungen auftauchen, wie etwa 'Braunschweiger Dunkelblutrote', 'Stuttgarter Riesen', und 'Dresdner Plattrunde'.

Bedeutung im Kraichgau:

Mit dem Traditionsunternehmen Wild Kartoffel- und Zwiebelmarkt GmbH ist ein großer Produzent und Verarbeiter direkt in Eppingen ansässig.

Anbaufläche in Deutschland: 12.055 Hektar$_{(2019)}$ 14.390 Hektar$_{(2020)}$

Verarbeiter/Verwendung:

Die Zwiebel kommt als Gemüsezwiebel und auch als Hausmittel zum Einsatz.
Nicht ohne Grund wurde die Zwiebel als Heilpflanze des Jahres 2015 gekürt.